

---

**Produktname:  $\alpha$ -Protein-Kinase 1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab20334**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	139kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ALPK1
<b>Alternative Namen</b>	ALPK1; KIAA1527; LAK; Alpha-protein kinase 1; Chromosome 4 kinase; Lymphocyte alpha-protein kinase
<b>Gen-ID</b>	80216.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96QP1
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ALPK1, hergestellt. Aminosäurebereich: 11-60

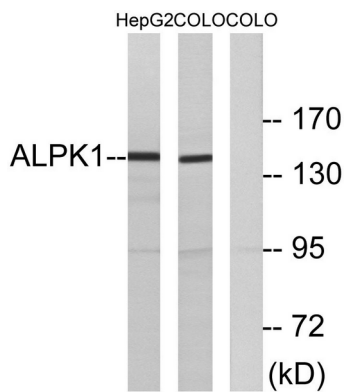
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eine Alpha-Kinase. Mäuse, die homozygot für gestörte Kopien dieses Gens waren, zeigten Koordinationsdefekte (PMID: 21208416). Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011] Funktion: Kinasen, die Phosphorylierungsstellen erkennen, deren umgebende Peptide eine Alpha-Helix-Konformation aufweisen. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Alpha-Typ-Proteinkinase-Familie. ALPK-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Alpha-Typ-Proteinkinase-Domäne. Gewebespezifität: Wird stark in der Leber exprimiert.

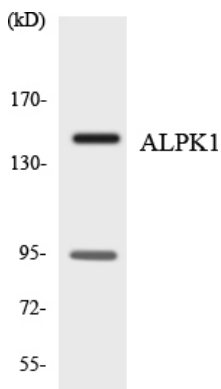
## Forschungsbereich

-

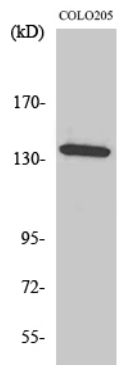
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO- und HepG2-Zellen unter Verwendung des ALPK1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung eines ALPK1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen  $\alpha$ -Protein-Kinase 1. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.